



Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Louise-Otto-Peters-Archiv

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Rundbrief im Dezember 2017

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Sympathisant/-innen der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.,

bevor sich das Jahr dem Ende zuneigt, möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen und unsere Vorhaben geben.

Unser traditioneller, nun bereits **24. Louise-Otto-Peters-Tag „Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ Glaubens- und Geschlechterfragen am 21. Oktober 2017** in der Universitätsbibliothek Leipzig und die vorangegangene Abendunterhaltung in der Aula der VHS sowie die Sonderöffnungszeit von Archiv/Bibliothek wurden in kompetenter Weise durch Vorstand und Archivmitwirkende vorbereitet und durchgeführt. Für die freiwillige Unterstützung durch die Studentin Julia Sommer möchte ich mich auch an dieser Stelle herzlich bedanken. Die anwesenden Mitglieder und Gäste bestätigten uns die Dringlichkeit der Vermittlung von Themen rund um die erste Frauenbewegung. Dennoch fand unser Rundruf zu wenig Einsendung von Beiträgen, zu wenig Teilnehmer/innen insgesamt und zu wenig Resonanz bei unseren Mitgliedern im Besonderen. Tatsächlich ziehen Jahresauftakt und Sommerausflug mehr Interessierte an! Der Vorstand sieht sich daher in der Entscheidung bestätigt, den nächsten Louise-Otto-Peters-Tag erst 2019, als einen der Höhepunkte im Jubiläumsjahr des 200. Geburtstages unserer Namenspatronin, zu veranstalten.

Pünktlich zur Tagung lag unser **LOUISEum 37 „Die Rechte der Frauen 1791 – 1866 – 2016“** vor, wieder eine Publikation des Sax Verlages, die Sie gern über uns oder den Buchhandel beziehen können. Selbstverständlich bieten wir in Archiv/Bibliothek die Möglichkeit der barrierefreien Nutzung.

Unsere für 2017 geplanten Vorhaben für das **Digitale Deutsche Frauenarchiv DDF** wurden wie geplant umgesetzt: Die Digitalisate der Autographen aus unserem Archiv liegen vor und werden 2018 von unseren Mitgliedern Dr. Irina Hundt und Hannelore Rothenburg transkribiert. Soft- und Hardware wurde gekauft. Der Rundgang „Auf den Spuren von Louise Otto-Peters durch Leipzig“ wird interaktiv auf unserer Website, später auch im DDF präsentiert. Das Essay zu Louise Otto-Peters mit Verlinkungen zu Archivbeständen wurde vom DDF angenommen. Weitere Essays zu Henriette Goldschmidt, Auguste Schmidt und Dr. Käthe Windscheid werden, zusätzlich zu den vereinbarten Aufgaben, folgen.

Herzlich willkommen heißen möchte ich hier unsere neuen Mitglieder Helga Harder, Lehrerin i.R. (ab März als Verstärkung der Meißener „Ortsgruppe“) sowie die schon im letzten Rundbrief erwähnte Autorin Anja Zimmer aus Lohmar (ab Juli).

Wie schon mitgeteilt plant Anja Zimmer eine Roman-Biografie unserer Namenspatronin. Sie arbeitet mit der Regisseurin Sabine Barth an einem Filmkonzept zur gegenwärtigen Bedeutung der frauenpolitischen Forderungen Louise Otto-Peters'. Die Regisseurin und der Vorstand laden Sie ein, sich mit Ihren Auffassungen zur Aktualität von Louises Ideen in die Filmgestaltung einzubringen. Dazu sowie zum Thema „25 Jahre Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.“ erhalten Sie zeitnah Post von uns.

Unser Auftakt 2018 ist die Veranstaltung **„25 Jahre Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. und Präsentation erster Ergebnisse für das Digitale Deutsche Frauenarchiv“**.

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gemeinnützigkeit anerkannt · Steuer-Nummer: 231/140/26751

Kontakt: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Louise-Otto-Peters-Archiv · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Telefon/Fax: 0341 – 58 15 15 22 · E-Mail: info@lopleipzig.de · Internet: www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig · Konto 11 40 10 99 08 · BLZ 860 555 92

IBAN: DE58 8605 5592 1140 1099 08 · SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

Neuer Termin ist nun **Freitag, 2. Februar 2018, ab 16:30 Uhr** im Haus des Buches Leipzig und wir laden Sie schon jetzt sehr herzlich dazu ein. Eine konkrete Einladung folgt. Die Terminverlegung wurde nötig durch die zeitgleich auf den ursprünglichen Termin Freitag, 19. Januar 2018, gelegte Jahresmitgliederversammlung des Landesfrauenrates. Unser endgültiger Termin ermöglicht nun auch wieder langjährigen Förder/innen, Gründungsmitgliedern und anderen für die Gesellschaft wichtigen Frauen und Männern die Teilnahme.

Ich freue mich, Sie im Februar zum „ersten Vierteljahrhundert“ unserer Gesellschaft wiederzusehen und wünsche Ihnen im Namen des Vorstands eine ruhige Adventszeit, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Vorsitzende Sandra Berndt